

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☒ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Maria Imhof (AGeSoz), Fotis Glastras (Anglistik), Loic Huet (Archäologie und Altertumswissenschaften), Alexander Eulitz (Biologie), Dominik Wilhelm (Chemie), Nina Barthel (EZW), Max Petzold (FHU), Linus Peterson (Geographie), Laura Jacob (Geologie), Leonie Oetting (Germanistik), Julia Garbe (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Philip Sängler (LAS), Leonie Swart (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Joelle Müller (Molekulare Medizin), Noemi Iwicki (Pharmazie), Marie Brüggengelte (Philosophie), Paul Fleing (Physik), Janina Wysocki (Politik), Jonas Imhof (Rechtswissenschaften), Annika Böhler (Romanistik), Linda Baust (Sport), Hans Albert (TF), Marie Lacaille (Theologie), Julia Braun (Wirtschaftswissenschaften), Nicola Binder (Zahnmedizin), Tom Bösche, Maya Rollberg (Initiative Juso-HSG #1), Waqaar Younis (Initiative Die Mitte!), Leopold Kohlbrenner (Initiative Die Mitte! (2)), Marco Stöhr (Initiative Grüne HSG / BUF)

Abwesend: Altphilologie, Ethno-Musik, Kunstgeschichte, Psychologie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Initiative Juso-HSG #2, Der Rand UVERNÜNFTIG / BUF, Initiative Campus Union, Initiative Die Linke.SDS.

Präsidium: Marco Stöhr, Julian Wiedermann

Protokollführung: Leonie Swart

Vorstand: Mark Emanns

Gäste: Marie-Theres Kohl, Simon Kessler, Clara Erkert, Tobias Kamp, Julian Mundhahs, Katharina Krahé

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: Altphilologie (26.10.2021), Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021), Skandinavistik (02.11.2021), Slavistik (26.10.2021).

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht der Senator*innen

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Florian Frietsch (Fachkommission ZfS der FRAUW)"
- 2) Abstimmung: "Nicht-Ausschreibung der dritten Stelle im Sekretariat der Verfassten Studierendenschaft"

- 3) Abstimmung: "Die Mensa nachhaltiger gestalten"
- TOP 3 Bewerbungen
- 1) Leon Pfaff (Integrative Board des Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZKPM)
- TOP 4 Finanzanträge
- 1) Narthex 7: "Sind wir am Ende? Die Philosophie der Apokalypse"
- TOP 5 Termine und Sonstiges
-

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 4 Mandate.

Die StuRa-Sitzung ist mit 27 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2021 ist mit kleinen formalen Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

EZW: Ab heute gilt ja in Baden-Württemberg eine neue Alarmstufe: Alarmstufe 2. Daher gilt auch in Freiburg jetzt die 2G+ - Regel, weil die Hospitalisierungsrate zu hoch ist. Ihr hattet ein Formular rumgeschickt. Sorry, dass wir noch nichts zurückgeschickt haben, das war so ein Hin und Her mit der Präsenzsitzung. Gilt jetzt auch für unsere Gremiensitzung 2G+? Wir wurden von Frau Dold darauf hingewiesen, dass wir uns nicht an die Hygieneordnung der Uni, sondern an die des Landes BW halten sollen.

Da haben wir unterschiedliche Informationen bekommen. Laut Corona-Verordnung des Landes sind alle Gremiensitzung von der 3G-Regel ausgenommen, aber wir werden uns mit Frau Dold auch nochmal zusammensetzen.

Präsidium: Das ist jetzt nichts zum Bericht, aber letztens kam die Frage auf, wo die Siebdruckmaschine ist. Wir sind noch auf der Suche, bisher haben wir aber noch keine Antwort auf unsere Mail bekommen.

2) Bericht der Senator*innen

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 2 Abstimmungen

Präsidium: Auf der Abstimmungsübersicht von heute ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Bei den Finanzanträgen ist das Design falsch, es gibt pro Antrag eine Zeile mit dem Antrag und eine Zeile mit „Nein“ wie bei Abstimmungen mit Reihung. Sollte das dazu führen, dass mindestens ein Fachbereich diesbezüglich eine ungültige Abstimmung abgibt – also mit Reihung statt der bewilligten Summe – können wir die Abstimmung nicht auswerten und werden ihn in der nächsten Woche wieder auf die Abstimmungsübersicht setzen. Wir hoffen das führt für die Beteiligten zu keinen großen Umständen und entschuldigen uns hierfür.

1) Abstimmung: "Florian Frietsch (Fachkommission ZfS der FRAUW)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 83 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Bewerber wurde gewählt.

2) Abstimmung: "Nicht-Ausschreibung der dritten Stelle im Sekretariat der Verfassten Studierendenschaft"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen die dritte Stelle im Sekretariat der VS vorläufig nicht auszuschreiben.

3) Abstimmung: "Die Mensa nachhaltiger gestalten"

Diskussion:

Geschichte: Wir haben nicht verstanden warum es das Umlaufverfahren gab. Wir dachten, das macht man, wenn etwas eilt. So konnten wir uns damit nicht in unserer Fachschaft auseinandersetzen. Wenn ein Antrag nicht so sehr eilt, sehe ich keinen Grund, mit der Abstimmung nicht eine Woche zu warten.

Präsidium: Die Sitzung des Verwaltungsrats, in der der Vorschlag „Mensa nachhaltiger gestalten“ vorgelegt werden sollte, war heute. Die normale Abstimmung, wie sie jetzt nach dem gescheiterten Umlaufverfahren stattgefunden hat, ist also zu spät, um die vom StuRa legitimierte Version vorzulegen.

Pharmazie: Wenn der Antrag durchgeht, wird dann alles angenommen, was gefordert ist? Oder kann man auch noch was ändern. In unserer Fachschaftssitzung haben wir nicht allen Forderungen zustimmen können.

Juso-HSG #1: Wir wollten noch sagen, dass es schade ist, dass das Umlaufverfahren nicht geklappt hat. Mit dem Antrag sollte ein Signal von der Studierendenschaft an das SWFR gesendet werden. Es wird natürlich nicht alles umgesetzt werden, was gefordert ist. Wir können dem SWFR nichts diktieren, sondern uns nur richtungsweisend einbringen. Gerade dafür war der Antrag schön und hätte eine tolle Initiative sein können, die unsere Position klarmacht. Es ist wirklich schade, wie schwerfällig ein Umlaufverfahren ist. Wir sind offen für eure Wünsche zu diesem Thema. Kommt gerne auf uns zu, dann können wir am Ende einen zusammenfassenden Änderungsantrag einreichen.

Pharmazie: Man sollte bei diesem Antrag beachten, dass sich die Mensen „Rempartstraße“ und „Institutsviertel“ unterscheiden. Im Institutsviertel gibt es zum Beispiel schon einen Tag mit ausschließlich vegetarischen Gerichten und dort gab es noch nie Corona-Kontrollen. Die Mensen sind uneinheitlich, was das angeht.

TF: Wir haben von unserer Fachschaft den Auftrag bekommen Folgendes einzubringen: Es ist schwierig, für jedes Essen die CO2-Bilanz auszurechnen. Es wäre einfacher das Ergebnis in Stufen einzuteilen und nur die Stufen anzugeben. Das ist zwar nicht so genau, aber leichter möglich, als eine verlässliche Bilanz anzugeben.

LAS: In unserer Fachschaftssitzung haben wir uns gefragt, ob man nicht eine Gruppe einrichten könnte, die sich mit der Mensa beschäftigt. Gut zu beantragen wäre auch eine genauere Teildeklarierung der Gerichte. Es gibt einige vegane Gerichte, in denen zum Beispiel nur der Dip vegetarisch ist, was aber niemand weiß. Veganer könnten also einfach den kleinen Teil weglassen und trotzdem dieses Essen essen. Ist es irgendwo offengelegt, wie die Mensagerichte finanziert werden? Wenn ich das in der letzten Sitzung richtig verstanden habe, wurde gesagt, dass einige Gerichte gegenfinanziert werden. Finanzieren vegane und vegetarische Gerichte die Fleischgerichte mit? Mehr Transparenz in dieser Sache wäre gut.

Juso-HSG #1: Eine Gruppe aus Leuten, wie du vorgeschlagen hast, finde ich auch gut. Es gibt den Bedarf an einem Arbeitskreis. Den könnte man vom StuRa mandatieren. Wir haben noch nicht beschlossen, wie wir fortfahren wollen. Eine Teildeklarierung wäre gut. Weil ich nur stellvertretend hier bin, würde ich nochmal in die Rücksprache gehen.

Präsidium: Es gibt die AG „nachhaltige Mensa“. Ich weiß nicht, für was sie sich derzeit einsetzen, aber bevor man einen neuen Arbeitskreis gründet, wäre es gut, sich erst einmal mit der AG in Verbindung zu setzen.

Geschichte: Unsere Fachschaft hat eine Anregung: Es wäre schön, wenn der vegane/vegetarische Tag nicht immer am selben Wochentag stattfinden würde.

Gast: Zu dem angesprochenen Arbeitskreis: Seitens der Juso-HSG #1 sind wir offen, dabei zu sein und bereit, uns mit allen, die Interesse haben, in Verbindung zu setzen.

Präsidium (an den Antragssteller): Soll der Antrag weiterhin unter den Abstimmungen bleiben oder zieht ihr in zurück, damit noch Änderungen vorgenommen werden können?

Juso-HSG #1: Der Antrag soll wie geplant abgestimmt werden. Es gab letztes Mal schon eine konstruktive Diskussion darüber. Man kann jetzt schon einmal über die Richtung abstimmen, auf die der Antrag hinweist.

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen das Forderungspapier an den SWFR zu unterstützen.

TOP 3 Bewerbungen

1) Leon Pfaff (Integrative Board des Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZKPM)

Der Bewerber ist nicht anwesend.

Präsidium: **GO-Antrag** auf Vertagung der Bewerbung auf die nächste StuRa-Sitzung.
Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 4 Finanzanträge

1) Narthex 7: "Sind wir am Ende? Die Philosophie der Apokalypse"

Beantragt sind 500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22.).

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Was werdet ihr machen, wenn die Finanzierung von Frankfurt ausbleibt? Habt ihr dann vor, nochmal einen Finanzantrag auf den ganzen Betrag beim StuRa zu stellen? Es wäre schon hart, wenn bei einem so coolen Projekt Privatpersonen auf den Kosten sitzenblieben.

Ja, das würden wir so machen, wie du sagst. Von der Schwierigkeit mit dem Topf aus Frankfurt habe ich erst vor kurzem erfahren. In eurem Topf zur Gruppenunterstützung ist noch viel drin. Wenn das möglich wäre, dass ihr den vollen Betrag übernehmt, sage ich da natürlich nicht Nein zu. Es würde uns sehr helfen.

Präsidium: Es kann bei diesem Antrag nicht mehr Geld bewilligt werden, als beantragt ist. Fragt am besten mal bei der Finanzstelle nach, ob es möglich wäre, einen zweiten Finanzantrag zu stellen.

TOP 5 Termine und Sonstiges

Sport: Wir hatten es in der Fachschaft von dem Problem, dass die Zusagen zum Studium von der Uni sehr spät kommen. Das macht es schwer umzuziehen und zwischen Unis zu wechseln. Kann man das ändern? Und an wen müsste man sich wenden? Sport ist bestimmt nicht der einzige Studiengang, bei dem das so problematisch ist.

Vorstand: Du kannst dich bei so etwas immer an uns, also an den Vorstand wenden, oder an die Studiengangskoordination oder an den FakRat.

Sport: Okay, danke. Eine Frage in die Runde: Ist das bei anderen Studiengängen auch ein Problem?

Vorstand: Ich glaube es wäre einfacher, die Studiengänge aufzulisten, in denen das kein Problem ist, als die, in denen es ein Problem ist. In Politikwissenschaften kommen die Zusagen auch erst sehr spät.

Zustimmung durch Pharmazie, Geschichte, Latein und Psychologie im Chat.

Die Sitzung endet um 19.15 Uhr.